

DIN EN 934-3

ICS 01.040.91; 91.100.10

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel –
Teil 3: Zusatzmittel für Mauermörtel –
Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und
Beschriftung;
Deutsche Fassung EN 934-3:2003**

Admixtures for concrete, mortar and grout –
Part 3: Admixtures for mortar –
Definitions, requirements, conformity, marking and labelling;
German version EN 934-3:2003

Adjuvants pour béton, mortier et coulis –
Partie 3: Adjuvants pour mortier de montage –
Définitions, exigences, conformité, marquage et étiquetage;
Version allemande EN 934-3:2003

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Die Europäische Norm EN 934-3:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde im CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ (Sekretariat: DIN) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. wurden die Arbeiten vom Arbeitsausschuss 07.02.03 „Betonzusatzmittel“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) begleitet.

Deutsche Fassung

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel —
Teil 3: Zusatzmittel für Mauermörtel — Definitionen,
Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung**

Admixtures for concrete, mortar and grout —
Part 3: Admixtures for masonry mortar — Definitions,
requirements, conformity, marking and labelling

Adjuvants pour béton, mortier et coulis —
Partie 3: Adjuvants pour mortier de montage — Définitions,
exigences, conformité, marquage et étiquetage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. April 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
5 Probenahme	7
6 Konformitätskontrolle	8
7 Bewertung der Konformität	8
8 Kennzeichnung und Beschriftung	8
8.1 Allgemeines	8
8.2 Bezeichnung der Zusatzmittel	9
8.3 Zusätzliche Angaben	9
Anhang A (informativ) Gehalt und Freisetzen von gefährlichen Inhaltsstoffen	10
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Norm, die sich auf die wesentlichen Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie beziehen	11
ZA.1 Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen	11
ZA.2 Verfahren für die Konformitätsbescheinigung von Zusatzmitteln für Mauermörtel	12
ZA.2.1 System der Konformitätsbescheinigung	12
ZA.2.2 EG-Konformitätszertifikat und Konformitätserklärung	13
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Beschriftung	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 934-3:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton — Eigenschaften, Herstellung, Verarbeitung und Gütenachweis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erstellt, mit dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone beauftragt wurde und es unterstützt wesentliche Anforderungen von EU-Richtlinien.

Hinsichtlich der Verbindung zur EU-Richtlinie 89/106/EEC ist der informative Anhang Z zu beachten, der ein integraler Bestandteil dieses Dokuments ist.

Die Anhänge A und ZA sind informativ.

Diese Norm ist Teil der Reihe EN 934 „Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel“, die noch folgende weitere Teile enthält:

- Teil 2: Betonzusatzmittel; Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung
- Teil 4: Zusatzmittel für Einpressmörtel für Spannglieder; Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung
- Teil 5: Zusatzmittel für Spritzbeton; Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung
- Teil 6: Probenahme, Konformitätskontrolle und Bewertung der Konformität

Diese Europäische Norm steht in Zusammenhang mit den Normen der Reihe EN 480 über Prüfverfahren für Zusatzmittel.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm definiert und legt Anforderungen und Konformitätskriterien für Zusatzmittel für zementgebundenen Mauermörtel fest.

Sie gilt für zwei Arten von Zusatzmitteln, Erstarrungsverzögerer für langzeitverzögerte Mauermörtel und Luftporenbildner/Betonverflüssiger, die sowohl für Mörtel der fertig gemischt auf die Baustelle geliefert wird und für Mörtel, der auf der Baustelle hergestellt wird, verwendet werden.

Festlegungen zur praktischen Anwendung von Zusatzmitteln für Mörtel sind nicht Bestandteil dieser Norm, sondern werden durch EN 998-2 erfasst.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 480-6, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Prüfverfahren — Teil 6: Infrarot-Untersuchung.*

EN 480-8, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Prüfverfahren — Teil 8: Bestimmung des Feststoffgehaltes.*

EN 480-10, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Prüfverfahren — Teil 10: Bestimmung des wasserlöslichen Chloridgehaltes.*

EN 480-12, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Prüfverfahren — Teil 12: Bestimmung des Alkaligehaltes von Zusatzstoffen.*

EN 480-13, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Prüfverfahren — Teil 13: Referenz-Baumörtel für die Prüfung von Zusatzmitteln für Mörtel.*

EN 934-2, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 2: Betonzusatzmittel; Definitionen und Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung.*

EN 934-6:2001, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 6: Probenahme, Konformitätskontrolle und Bewertung der Konformität.*

EN 998-1:2003, *Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau — Teil 1: Putzmörtel.*

EN 998-2: 2003, *Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau — Teil 2: Mauermörtel.*

EN 1015-4, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 4: Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel (mit Eindringgerät) (Alternativverfahren).*

EN 1015-7, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 7: Bestimmung des Luftgehaltes von Frischmörtel.*

EN 1015-9, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 9: Bestimmung der Verarbeitbarkeitszeit von Frischmörtel.*

EN 1015-11, *Prüfverfahren für Mörtel für Mauerwerk — Teil 11: Bestimmung der Biegezug- und Druckfestigkeit von Festmörtel.*

ISO 758, *Liquid chemical products for industrial use — Determination of density at 20 °C.*

ISO 1158, *Plastics — Vinyl chloride homopolymers and copolymers — Determination of chlorine.*

ISO 4316, *Surface active agents — Determination of pH of aqueous solutions — potentiometric method.*